

Nicht staatsgefährlich.

Herr Bourassa, Mitglied des canadischen Parlaments, sprach diese bemerkenswerten Worte neulich bei Gelegenheit der Debatte über die Separatistenschulfrage, als man der katholischen Kirche den Vorwurf machte, sie sei eine Gefahr für den Staat:

„Unter der spanischen Herrschaft vor 300 Jahren hat die katholische Kirche die neue Welt mit einem Netz von Erziehungs-Anstalten überzogen, das bis auf den heutigen Tag noch nicht übertroffen worden ist. Vor 300 Jahren hatten das katholische Venedig und das katholische Genua ein Münz- und Austauschsystem, das sogar von England als das Beste gepriesen wird. Spaniens Macht brach, als es anfang, Gesetze gegen die katholische Kirche zu erlassen. Belgien mit seinen Separatistenschulen, obwohl das kleinste Land Europas, ist das wohlhabendste und gesegnetste unter allen Völkern Europas. Katholische Priester waren die ersten und bis vor Kurzem die einzigen gewesen, die jene Domäne besuchten, die heute Gegenstand des Schulstreites ist. Sie bekehrten die Indianer zum Christentum und nahmen sich der zerstreut wohnenden Pioniere an. Als diese im Jahre 1870 in offener Rebellion gegen die Regierung waren, hat der damalige Premierminister Sir John Macdonald den Erzbischof Tache, die Schlichtung des Streites zu übernehmen. Seit 50 Jahren ist die katholische Kirche Canadas das Bollwerk der gesetlichen Autorität. Die katholische Provinz Quebec war stets gegen den Anschluß an die Ver. Staaten. Unter solchen Umständen ist es eine Beleidigung, die katholische Kirche für staatsgefährlich zu halten.“

Brand des Domes von Fulda

Während der großartigen Feierlichkeiten die zu Fulda zum 1150jährigen Todestage des hl. Bonifazius, des Apostels der Deutschen, gehalten wurden, brach im Dom dortselbst ein Feuer aus, das die beiden Türme des ehrwürdigen Baues zerstörte. Nach telegraphischen Berichten vom 9. Juni wird hierüber folgendes berichtet:

„Der herrliche Dom, der Mittelpunkt der gegenwärtigen Feier des Bonifazius-Jubiläums, wäre beinahe ein Raub der Flammen geworden. Anlässlich des 1150. Todestages des Apostels der Deutschen war der Dom in allen seinen Teilen illuminiert. Plötzlich fing der Nordturm Feuer und das gefräßige Element teilte sich nach kurzer Zeit auch dem Südturm mit. Beide Türme brannten vollständig aus, und der Südturm stürzte mit furchtbarem Krach auf den Marktplatz nieder — ein beängstigender Moment, doch kam glücklicherweise kein Menschenleben zu Schaden. Die Glocken wurden durch die Flammenglut zum Schmelzen gebracht.“

Dank der heroischen Anstrengungen der Feuerwehr wurde der Dom selbst nur wenig beschädigt. Das Innere des altertümlichen Gotteshauses ist vollständig intakt geblieben und seine Rettung wird geradezu als ein Wunder bezeichnet. Auch die 58 Meter hohe Kuppel ist nicht mit den beiden Türmen, die sie noch um 7 Meter überragten, vernichtet worden. Jedemfalls werden die zur Gedächtnisfeier erschienenen zahlreichen geistlichen und weltlichen Würdenträger sofort dafür

Sorge tragen, daß die ersten Schritte zur Wiedererrichtung der beiden Türme getan werden. (Der Dom wurde in den Jahren 1700—12 von Johann Dingenhofer in den Formen des römischen Barockstils neu aufgeführt.) Die Festwoche, in die auch die Konferenz der preussischen Bischöfe fällt, wird durch die beklagenswerte Feuerkatastrophe keine Unterbrechung erfahren. Die Feier wird genau nach dem Programm fortgesetzt werden. Zu dem Bonifazius-Jubiläum haben sich 3 Kardinäle, über vierzig sonstige Kirchenfürsten und viele Pilger aus allen Teilen des Reiches eingefunden. Auch zahlreiche ausländische Geistliche sind bereits angekommen, so die Erzbischöfe von Westminster und Utrecht, mehrere österreichische Bischöfe, die apostolischen Vikare von Schweden, Norwegen und Dänemark, sowie

der Abt von Monte Cassino. Ihnen haben sich mehrere Fürstlichkeiten und Vertreter des hohen Adels angeschlossen. Es bewegte sich eine großartige Prozession mit sämtlichen Geistlichen durch die Stadt. Bei dem Gottesdienst hielten die Bischöfe Norum-Trier und v. Keppeler-Köthenburg Festpredigten, und in der darauf folgenden Festversammlung sprachen die Abgeordneten Gröber und Schnittzinnenstadt.

Die Konferenz der Bischöfe nimmt am 9. Juni ihren Anfang. Die Feier des Bonifazius-Jubiläums dauert bis zum 11. Juni und wird am Abend durch eine allgemeine Illumination der historischen interessantesten Stadt zum Abschluß gebracht werden.“

Christiana, Norwegen. ... Da König Oskar von Schweden-Norwegen

sich weigerte die vom norwegischen Storting passierte Bill, welche getrennten Konsulardienst für die beiden Länder vorsieht, zu unterzeichnen erklärte der Storting ihn der Krone Norwegens verlustig. Die Vereinigung der beiden Länder unter einem Monarchen, welche 90 Jahre lang bestand, ist somit aufgelöst. Der Storting ersuchte den König einen Prinzen für die Krone Norwegens vorzuschlagen. Der König weigert sich jedoch dies zu tun und erklärt die Norweger als Rebellen. Vor Zutritt des Reichstages zu Stockholm im Juli werden kaum wichtige Schritte unternommen werden. Vom Reichstag wird es abhängen, ob ein Versuch zur gewaltamen Unterwerfung Norwegens gemacht werden soll.

Great Northern Lumber

Co'y, Limited,

Haupt-Office: Humboldt, Sask.

Zweiggeschäfte in: Münster, Sask. Dana, Sask.
Watson, Sask. Bruno, Sask.
Wadena, Sask. Aberdeen, Sask.

Wir verkaufen alle Arten von Bauholz und Schindeln, sowie alle Arten von Baumaterial, Allgemeinen Waren, Eisenwaren und Möbeln. Wir halten einen großen Vorrat von Bauholz in jedem unserer Geschäfte. Wir verkaufen zu billigen Preisen. Sprechet bei uns vor und vernehmet unsere Preise bevor Ihr baut, es wird Euch keinen Cent kosten. Gute reelle Behandlung ist unser Wahlspruch und wird unser Bestreben sein. Sprechet bei uns vor!

Great Northern Lumber Co'y, Ltd.,

F. Heidgerken General Manager.

Great Northern Lumber Co'y,

Limited,

Humboldt, Sask.

Wir haben in Humboldt einen

Wholesale Liquor Store

eröffnet und verkaufen nur die besten Getränke zu annehmbaren Preisen. Ein großer Vorrat aller der wohlbekanntesten Sorten von Whiskies, Brandies, Weinen, etc., stets an Hand. Wir sind Agenten für „Schlitz“, „Budweiser“ und „Calgary“ Flaschen-Bier. Bestellungen per Post nach auswärts prompt besorgt. Man spreche bei den Verwaltern unserer Zweig-Lumber Yards vor, sehe sich die Liste der Getränke an die wir in Humboldt stets vorrätig halten, und bestelle durch sie.

Great Northern Lumber Co'y,

Limited,

F. Heidgerken, Gen'l Manager.

Humboldt, Saskatchewan.

Great Northern Land Company,

Humboldt, Sask.

Wir haben soeben ein Grundeigentums-Geschäft und Allgemeine Land-Office in Humboldt, Sask., eröffnet. Wir kaufen und verkaufen Ländereien zu jeder Zeit. Wollt Ihr Land verkaufen? Wir besorgen es schnellstens für Euch. Wollt Ihr eine Viertel Sektion Land kaufen? Sprecht bei uns vor, wir können Jeden befriedigen. Wir sind Agenten für die Ländereien der German American Land Co., die

Schönsten, ausgesuchten Ländereien

in der St. Peters Kolonie. Wir laden Kauflustige und Verkaufslustige ein an uns zu schreiben. Auch sind wir Agenten für die besten Versicherungsgesellschaften.

Great Northern Land Company,

F. Heidgerken, Manager.

Humboldt, Saskatchewan.